



Liebe Damen und Herren,  
lernen Sie die minderjährige Mutter Marcelle  
und ihr Schicksal kennen.

Falls Empfänger verzogen, nachsenden!  
Anschreibenbenachrichtigungskarte mit neuer Anschrift! Falls unzustellbar, zurück!

Kaufbeuren, 20. April 2010

**Nachhaltige Hilfe ist immer möglich!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist kaum vorstellbar, welche direkten Auswirkungen der Ausbruch des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull nicht nur auf den internationalen Flugverkehr hat. Medien sprechen von einem täglichen Schaden in Höhe von einer Milliarde Euro für die deutsche Wirtschaft.

Während Sie diese Zeilen lesen, hat sich die Situation hoffentlich wieder entspannt, betroffen von dem Flugverbot ist aber auch unser Tagesgeschäft: **Internationaler Besuch sitzt bei uns in Kaufbeuren fest und eine Mitarbeiterin kann nicht in den Niger ausreisen.**

Unsere Partner von der Organisation KOINONIA aus Bangladesh, Mark Halder und Dr. Dennis Datta, genießen ihren verlängerten Aufenthalt im Allgäu. Die **humedica**-Projektleiter im Kosovo, Cindy und Dave Johnson sind mit ihrem Mitarbeiter Alban Bytyci auch gerne länger unsere Gäste; **Koordinatorin Simone Winneg aber wird dringend im Niger gebraucht.**

Auf eine Aschewolke können wir keinen Einfluss nehmen, auf unsere Arbeit sehr wohl. **In Haiti etwa geht unser Engagement unvermindert weiter:** Mehr als einhundert ehrenamtliche Helfer konnten wir bisher einsetzen, zudem liegen Kostenvoranschläge für Aufbauprojekte vor; beispielsweise die Schule in Marbial, deren Betrieb wir schnell wieder ermöglichen wollen. **Danke, dass Sie uns weiterhin unterstützen!**

Dankbar sind wir auch für die Entwicklung unseres Kinderprojekts an der Bundesstraße von Nova Friburgo nach Teresópolis in Brasilien. Auf Bitten der Dillinger Franziskanerinnen konnten wir 1988 erstmals das St. Josef-Krankenhaus in Urubici mit Hilfsgütern unterstützen.

Aus diesem Kontakt entstand 1994 unser Kinderdorf mit vielfältigen Angeboten und einer breit angelegten Hilfe. Daran haben wiederum die Ordensschwestern einen großen Anteil: Sie stellten uns ein Grundstück zur Verfügung, auf dem heute die Projektgebäude stehen.

Durch Schwester Veralúcia wurde ich während meines kürzlichen Besuchs im Land mit dem Schicksal von Marcelle konfrontiert. Die traurige Geschichte des 16jährigen Mädchens erzählen wir Ihnen auf der Rückseite. Gerne möchten wir das Leben von Marcelle und ihrer Familie im Rahmen unserer Einzelfallhilfen zum Positiven wenden, **Hoffnung und Zukunft verschenken.**

Die individuelle Form der Hilfe ist uns sehr wichtig und **ich bitte von ganzem Herzen um Ihre Unterstützung für diesen Arbeitszweig.** Die Veränderung der Situation einzelner Menschen in Not hat immer auch Einfluss auf die unmittelbare Umgebung.

Ich möchte Ihnen abschließend für Ihr Vertrauen und die Finanzierung unserer vielfältigen Arbeit danken und sende Ihnen aus dem sonnigen Allgäu

Herzliche Grüße und Segenswünsche

Ihr

Wolfgang Groß

**PS: Familienpatenschaften sind eine dauerhafte Form der Einzelfallhilfe. Bitte stehen Sie auf diesem Weg an der Seite! Nachhaltige Hilfe ist immer möglich. Danke!**



humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0  
Telefax: 08341 966148-7043  
E-Mail: info@humedica.org  
Internet: www.humedica.org

Spendenkonto 47 47  
Sparkasse Kaufbeuren  
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren  
als gemeinnützig anerkannt  
unter Steuernummer  
125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:  
Wolfgang Groß

www.humedica.org

**Überweisung / Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, amikken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: (max. 27 Stellen)  
h u m e d i c a e . v . r K A U F B E U R E N

Konto-Nr. des Begünstigten \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_  
4 7 4 7 \_\_\_\_\_ 7 3 4 5 0 0 0 0

Vielen Dank für Ihre Spende!

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich abzettbare Jahres-Spendenbescheinigung

h u m e d i c a  
www.humedica.org

Betrag: Euro, Cent \_\_\_\_\_

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen) \_\_\_\_\_ Projektnummer \_\_\_\_\_ Aktionskennzeichen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ A P R I L

PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen) \_\_\_\_\_

Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen) \_\_\_\_\_

Konto-Nr. des Kontoinhabers \_\_\_\_\_ 1 9

Konto-Nr. des Auftraggebers \_\_\_\_\_

Empfänger  
humedica e.V.,  
Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_  
4747 Sparkasse Kaufbeuren

Verwendungszweck \_\_\_\_\_ Euro, Cent \_\_\_\_\_  
Spende

Auftraggeber / Einzahler \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie für die  
Zuwendungsbestätigung Ihre  
Spenden-/Mitgliedsnummer  
oder Ihren Namen und  
Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

SPENDE



## Wie humedica auch einzelnen Menschen in Not helfen kann Auf eigenen Beinen

*Alle Facetten unseres umfangreichen Engagements zielen in ihrem Kern immer auf die Unterstützung möglichst vieler Menschen ab. Und obwohl das Sinn macht, behalten unsere Einsatzkräfte und Projektmitarbeiter auch einzelne Menschen immer im Blick.*

Dieser Umstand und die Spendenbereitschaft unserer Freunde und Förderer ermöglichen Jahr für Jahr so genannte Einzelfallhilfen. Es gibt viele Bedrohungen, die in Deutschland leicht zu besiegen wären, für Viele in Armut, Krankheit oder Krieg bedeuten sie eine massive Belastung ihres ohnehin schwierigen Lebens.

### Hilfe dringend benötigt

Die 16-jährige Marcelle aus einer Favela (Armenviertel) in Rio de Janeiro (Brasilien) ist ein solcher Fall. Vor 18 Monaten brachte sie ihr erstes Kind zur Welt. Auch wenn Marcelle nicht mehr bei ihren Eltern wohnt, beaufsichtigt sie neben ihrem eigenen Kind ihre drei jüngsten Geschwister, damit ihre Mutter putzen gehen kann. Die Umstände, unter denen diese Kinder, Marcelle eingerechnet, aufwachsen, sind kaum vorstellbar.

Während seiner Projektreise nach Brasilien wurde humedica-Geschäftsführer Wolfgang Groß mit dem Schicksal der jungen Mutter konfrontiert. Der aufgrund massiver Armut und kaum vorhandener Unterstützung tägliche Kampf ums Überleben für sie und ihre Familie ist seit einigen Tagen noch einmal härter geworden: Marcelles ärmliche Hütte wurde von den anhaltenden schweren Regenfällen zerstört. Schwester Veralúcia von den Dillinger Franziskanerinnen, mit denen humedica seit vielen Jahren in Nova Friburgo zusammenarbeitet, hat Marcelle und die vier Kinder übergangsweise in einer aus Brettern gezimmerten Hütte untergebracht.

Natürlich steht Marcelle für tausende andere Mütter in Brasilien und Millionen weltweit, die unter ähnlichen Bedingungen leben, aber sie hat es besonders hart getroffen, sie braucht Hilfe – unsere Hilfe!

*Verweis auf die Personen im Bild ganz oben: rechts hinten Marcelle und ihr kleiner Sohn Matheus, im Vordergrund ihre drei Geschwister, die sie betreut.*

Rund 5000 Euro benötigen wir zum Bau einer sicheren Hütte für Marcelle, ihren Sohn Matheus und die drei Geschwister Talita, Maria Clara und Emmyli im Vorschulalter. Darüber hinaus kann sich die junge Frau mit den Kindern auch weiterhin auf die Hilfe der Dillinger Schwestern und der humedica-Projektmitarbeiter verlassen.

### Hilfe geleistet

Sadete Rexhepi ist heute 36 Jahre alt. Ihre Heimat ist der Kosovo, jener Teil des ehemaligen Vielvölkerstaates Jugoslawien, in dem der Bürgerkrieg Ende der Neunziger Jahre besonders heftig wütete.



Dr. Wolfgang Toepel wird zu Sadetes Retter. Im vergangenen Jahr führte ihn einer seiner Einsätze für humedica in den Kosovo.

Dort lernte er Sadete und ihre langwierige Krankheitsgeschichte kennen. Aufgrund chronischer Schmerzen, ausgehend vom Rücken, konnte die junge Frau nicht laufen – ihr Leben wurde zur Qual. Dr. Toepel war maßgeblich an der Organisation der Hilfe für Sadete in Deutschland beteiligt. Im Klinikum Idar-Oberstein wurde aus dem im Kosovo diagnostizierten Wirbelgleiten nach gründlicher Befundung durch Dr. Toepel eine Wirbelscheibenzündung.

»Sadete ist ein fröhlicher Mensch geworden«, schreibt der engagierte Arzt in seinem Bericht. »In ihrem Fall gab es ohne Zweifel auch eine psychische Komponente«. Zwischen Diagnosestellung in Deutschland und diesen guten Nachrichten liegen eine gezielte Schmerztherapie und physiotherapeutische Behandlungen, die sogar eine zunächst geplante Operation überflüssig werden ließen. Auf eigenen Beinen betrat sie ihr Zuhause.

Sadetes Geschichte steht beispielhaft für konkrete Einzelfallhilfe, Marcelle wartet mit ihrer Familie noch darauf. Die Dankbarkeit der betroffenen Menschen und ihrer Familien ist nur schwer in Worte zu fassen, aber insbesondere diese Momente sind uns größte Motivation, auch in Zukunft Einzelfallhilfen zu leisten.

Bitte unterstützen Sie diesen humedica-Arbeitszweig mit Ihrer konkreten Spende.

### Vielen herzlichen Dank.

Projektnummer: 9500

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite [www.humedica.org](http://www.humedica.org) für ständig aktualisierte Informationen und ein Video von Sadetes Heimkehr zu ihrer Familie.

## Nächstenliebe in Aktion



### Zuwendungsbestätigung

Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben. Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des örtlichen Finanzamtes vom 15.02.2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Aufgaben von humedica e.V. eingesetzt.

humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Nächstenliebe in Aktion



Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie mir den Infobrief...  
 nur noch 2 – 3 x im Jahr.  überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an [info@humedica.org](mailto:info@humedica.org)

humedica e.V.  
Goldstraße 8  
87600 Kaufbeuren

Ja, ich möchte...

eventuell eine Familienpatenschaft übernehmen und bitte um weitere Informationen

durch eine regelmäßige Spende dort helfen, wo es am nötigsten ist und erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von meinem Girokonto

\_\_\_\_\_ Bankleitzahl  
Konto-Nr. \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_ Bankinstitut

monatlich  10 Euro  25 Euro  50 Euro

(oder) \_\_\_\_\_ Euro abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – widerrufen werden. Eine Abbuchung von Sparkonten ist leider nicht möglich.

X \_\_\_\_\_ X \_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.